

Federführung:
70 - Bauen und Umwelt
Produkt:
60.03 Verkehrsplanung
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:
21.10.2019

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	30.10.2019	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	07.11.2019	Entscheidung

Ausbau der Hinterstraße: Zu verwendendes Betonsteinpflaster

Beschlussvorschlag 1

Der Beschluss des Rates vom 11.07.2019:

„Es wird beschlossen, die Oberflächen mit den folgenden Materialien zu befestigen:

Fahrbahn (Verlegung im Ellbogenverband):

Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Anthrazit

Abmessungen: 24/16/10 mit Fase

Gehweg (Verlegung im Läuferverband quer) / Stellplatz (Verlegung im Ellbogenverband):

Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Kalkstein Dunkel

Abmessungen: 24/16/8 (Gehweg) ohne Fase

Abmessungen: 24/16/10 (Parkstreifen) mit Fase

Die 2-zeiligen Rinnen werden aus Fahrbahnplaster hergestellt. Die Rundbordsteine R2 oder R5 werden in Kalkstein Dunkel angelegt.“

wird aufgehoben.

Beschlussvorschlag 2

Es wird beschlossen, die Oberflächen mit den folgenden Materialien zu befestigen:

Fahrbahn (Verlegung im Ellbogenverband):

Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Anthrazit

Abmessungen: 24/16/10 mit Fase

Gehweg (Verlegung im Läuferverband quer) / Stellplatz (Verlegung im Ellbogenverband):

Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Muschelkalk (Oberfläche unbehandelt)

Abmessungen: 24/16/8 (Gehweg) ohne Fase

Abmessungen: 24/16/10 (Parkstreifen) mit Fase

Die 2-zeiligen Rinnen werden aus Fahrbahnpflaster hergestellt. Die Rundbordsteine R2 oder R5 werden in Grau angelegt.

Sachverhalt:

Der Rat hat in der Sitzung am 11. Juli 2019 (Sitzungsvorlage 138/2019) über die Farbgestaltung des zu verwendenden Betonsteinpflasters für den Ausbau der Hinterstraße entschieden. Mehrheitlich hat sich der Rat für den Verwaltungsvorschlag ausgesprochen.

Die Anlieger haben diese Entscheidung in zahlreichen Gesprächen mit den Mitarbeitern der Stadt Coesfeld, in der Bürgermeistersprechstunde sowie mit Vertretern des Rates der Stadt Coesfeld hinterfragt. Die Anlieger sind insbesondere über die Vorgehensweise der Verwaltung verärgert gezeigt.

Um für die Hinterstraße, aber auch für die weiteren Straßen in der Innenstadt ein gutes Gestaltungselement zu finden waren im Vorfeld der Entscheidung vom Juli 2019 Musterplatten hergestellt und auf der Hinterstraße zur Ansicht für die Anlieger ausgelegt worden, die aus Betonsteinpflaster, Abmessung 24x16 cm in verschiedenen Farbnuancen bestehen. Dabei wurde auch das Produkt Viaston linear der Firma Klostermann mit der Farbstellung „Muschelkalk“, Oberfläche unbehandelt bemustert. Das Pflaster ist mit einer kugelgestrahlten Oberfläche in den Parkplatzflächen Davidstraße und Rathausinnenhof verbaut worden. Das dort verlegte Pflaster passt sehr gut zu der Pflasterung in der Bernhard-von-Galen-Straße.

Die Nachbarschaft sprach sich für diese Variante aus.

Das an der Hinterstraße bereitgestellte Muster wirkte aber wesentlich dunkler als das in den Parkflächen bereits verlegte Pflaster. Das Muster kommt eher dem anthrazitfarbenen Pflaster der Bernhard-von-Galen-Straße und Davidstraße nahe. Die Verwaltung hat daher das heller wirkende Pflaster mit der Farbe „Kalkstein dunkel“ empfohlen, um eine Anpassung an die o.g. Straßen sicherzustellen.

Das Votum der Nachbarschaft ist daher bei der Beschlussfassung nicht berücksichtigt worden.

Die Verwaltung hat sich nach den Eingaben der Nachbarschaft nochmals in den letzten Wochen intensiv mit dem Wunsch der Nachbarschaft und dem Zustandekommen des Ratsbeschlusses befasst. Für die Gehwegbereiche sowie für die Stellplätze wünschen sich die Nachbarn die Betonsteine mit der Farbkennzeichnung Muschelkalk wie das bereits verlegte Pflaster. Begründet wurde dies in Gesprächen mit der besseren Optik, aber auch mit der geringeren Empfindlichkeit gegen Verschmutzungen, was den Nachbarn wichtig ist, da das Pflaster auch in den Parkständen verlegt wird, sodass mit Verschmutzungen gerechnet werden muss.

In der Grundausrichtung, dass der Gehweg sich farblich heller von der Fahrbahn abheben soll, sind sich Verwaltung und Nachbarschaft absolut einig. Bei den aufgebauten Musterplatten ist es allerdings so, dass die Steine mit der Farbbezeichnung Muschelkalk sich dunkler darstellen als die Steine mit der Farbbezeichnung Kalkstein dunkel. Diese Fragestellung wurde intensiv mit der Herstellerfirma Klostermann diskutiert. Das vor dem Hintergrund, dass auf dem Parkplatz Davidstraße sowie auf den Stellplätzen im Innenhof des Rathauses ebenfalls Steine mit der Farbbezeichnung Muschelkalk verlegt sind, die in der Tat wesentlich heller erscheinen als die auf der Musterplatte verlegten Steine. Die Farbgebung auf dem Parkplatz Davidstraße sowie auf den Stellplätzen im Innenhof des Rathauses (hell, freundlich) ist der Verwaltung auch in vielen Gesprächen mit Coesfelder Bürgerinnen und Bürgern als sehr positiv geschildert worden.

Warum die ausgelegte Musterplatte „Muschelkalk“ einen eher dunklen Eindruck hinterlassen hat lässt sich nicht abschließend klären. Die Musterplatten sind mit Steinen aus dem Bestand des Lagers der Fa. Klostermann erstellt worden und sind somit als realistische Farbgestaltung anzusehen, die eventuell bei den verschiedenen Produktionschargen leichte Differenzen aufweisen können.

Ein möglicherweise beeinflussender Faktor ist die Tatsache, dass die bereits verlegten Steine auf den Parkplätzen Rathausinnenhof und Davidstraße einer weiteren Behandlung unterzogen

wurden. Die Oberfläche wurde kugelgestrahlt, sodass die hellen Zuschlagstoffe im Steinformat wesentlich besser zur Geltung kommen. Es wurden aber auch nochmals Musterflächen auf den Parkplätzen der Fa. Klostermann und in deren Mustergarten in Augenschein genommen. Sowohl das dort verlegte unbehandelte als auch das kugelgestrahlte Pflaster mit der Farbbezeichnung „Muschelkalk“ wirken heller als die Musterplatte.

Die auf der Bernhard-von-Galen-Straße und in der Zufahrt zum Rathausinnenhof verlegten Steine liegen nun mehr als ein halbes Jahr. Die Farbauswahl hat sich bewährt. Daher schlägt die Verwaltung vor, ihren eigenen Vorschlag vom Juli noch einmal zu überdenken. Damit auch der gleiche Farbeffekt entsteht wie von den Anliegern und der Verwaltung gewünscht, wird für den Gehwegbereich sowie für die Stellplätze Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Muschelkalk, vorgeschlagen. Auf eine Oberflächenbehandlung (kugelstrahlen) kann verzichtet werden.